

Mehrausfertigung

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Arzfeld

am Freitag, 29. April 2022, 14:30 Uhr, im Gemeindehaus in Arzfeld

Auf ordnungsmäßige Einladung waren in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz des Ersten Beigeordneten Gerhard Kauth erschienen:

Mitglieder des Verbandsgemeinderates:

1. Allar, Nina, Arzfeld
2. Andre, Wolfgang, Lichtenborn
3. Berg, Manfred, Waxweiler
4. Diederich, Veronika, Daleiden
5. Groben, Manfred, Waxweiler
6. Heinisch, Walter, Arzfeld
7. Heinzen, Maria, Mauel
8. Hermes, Friedhelm, Lichtenborn
9. Hoffmann, Rainer, Arzfeld
10. Horper, Michael, Üttfeld
11. Jakoby, Axel, Dahnen
12. Köppen, Hermann, Waxweiler
13. Nickels, Helena, Arzfeld
14. Schausen, Rüdiger, Daleiden
15. Schmitz, Bernd, Leidenborn
16. Schwinden, Daniel, Daleiden
17. Seyler, Vera, Reiff
18. Thommes, Dieter, Daleiden
19. Zahnen, Herbert, Arzfeld

Außerdem nahm der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Arzfeld Alfred Pick, Lierfeld, teil.

Der Beigeordnete Peter Philippe, Dahnen, sowie die Ratsmitglieder Lars Allar, Arzfeld, Klaus-Peter Bonefas, Lünebach, Ernst Hitzges, Arzfeld, Günter Nickels, Roscheid, und Claudia Schoden, Lambertsberg, fehlten entschuldigt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung waren die Fachbereichsleiter Walter Klar, Klaus Theis, Josef Freichels und Herbert Gierenz, sowie Michael Thiel, Stabstelle, anwesend.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil

1. Ernennung, Vereidigung und Einführung von Herrn Johannes Kuhl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld

Der Vorsitzende eröffnete um 14:35 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Einwendungen erhoben.

Änderungen und Ergänzungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Schriftführer berief der Vorsitzende gemäß § 41 Absatz 1 GemO Amtsrat Michael Thiel.

Abwicklung der Tagesordnung:

Begrüßung

Der Erste Beigeordnete Gerhard Kauth begrüßte im Gemeindehaus Arzfeld den neu gewählten Bürgermeister Johannes Kuhl, alle Ehrengäste sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Er nahm die Gelegenheit wahr und richtete einige Worte an die Anwesenden wobei er den neuen Bürgermeister Johannes Kuhl besonders beglückwünschte. Er wünschte ihm Glück und Erfolg für seine künftige Tätigkeit sowie die anstehenden Sachprobleme und sagte ihm seine persönliche Unterstützung zu.

Zu Punkt 1. Ernennung, Vereidigung und Einführung von Herrn Johannes Kuhl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld

Der Vorsitzende führte aus, dass nach § 54 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) der Bürgermeister nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz zum Beamten auf Zeit für die Wahlzeit von acht Jahren zu ernennen sei. Er sei in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zu vereidigen und in sein Amt einzuführen. Die Ernennung, Vereidigung und Einführung erfolgen durch den allgemeinen Vertreter.

Die Ernennungsurkunde wurde im Wortlaut verlesen und ausgehändigt. Der neue Bürgermeister Johannes Kuhl sprach unter Erhebung der rechten Hand die Eidesformel.

Abschließend führte der Erste Beigeordnete Gerhard Kauth unter Hinweis auf § 47 GemO, der die Stellung und Aufgaben des Bürgermeisters regelt, Johannes Kuhl gemäß § 54 Abs. 2 GemO in das Amt als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld durch Handschlag ein und wünschte ihm für die weitere Zukunft nochmals alles Gute.

Über die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine besondere Niederschrift gefertigt und zu den Akten genommen.

Grußworte

Nach der feierlichen Ernennung, Einführung und Vereidigung folgten die Grußworte von

- **Moritz Petry** (als Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes, Kreisgruppe Bitburg-Prüm),
- **Aloysius Söhngen** (als Vertreter des Gemeinde- und Städtebundes und gleichzeitig als Nachbar-Verbandsbürgermeister und bisheriger Vorgesetzter des ehrenamtlichen bisherigen ersten Beigeordneten Johannes Kuhl der Verbandsgemeinde Prüm),
- **Hermann Köppen** (für die Gruppe der Fraktions-Vorsitzenden im Verbandsgemeinderat),
- **Manfred Groben** (als Vertreter für die Gruppe der Ortsbürgermeister/innen)
- **Yannick Propson** (als stellvertretender Personalratsvorsitzender der VGV Arzfeld)

Es folgte die Ansprache des neuen Bürgermeisters Johannes Kuhl

„Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen, es freut mich sehr, dass Sie heute alle hier nach Arzfeld gekommen sind.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich gewählt haben. Ohne Ihre Unterstützung könnte ich dieses Amt nicht ausüben. Ein besonderer Dank auch an Gerhard Kauth, der seit Dezember die Amtsgeschäfte führt und mich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung seit Wochen auf dem Laufenden hält und einen regen Austausch pflegt. Ein solch intensives Engagement ist als Ehrenamtler nicht selbstverständlich und zeigt, dass der Islek dir am Herzen liegt.

Ich möchte mich auch herzlich bei meinen Vorrednern und allen die zum Gelingen des heutigen Tages beigetragen haben bedanken.

Heute mit dieser konstituierenden Sitzung beginnt meine Arbeit als Verbandsbürgermeister der VG Arzfeld zum 1. Mai 2022. Wir starten in einer unsicheren Zeit. Die Corona-Pandemie, aber auch der Krieg in der Ukraine, stellen Staat, Gesellschaft und Wirtschaft vor erhebliche Herausforderungen, die noch nicht endgültig absehbar sind. Deshalb kommt es jetzt mehr denn je darauf an, wohl überlegte Entscheidungen zu treffen. Es wird in den nächsten Jahren unsere Aufgabe sein, den Anforderungen besonnen und wirkungsvoll zu begegnen und dafür Sorge zu tragen, dass unsere Verbandsgemeinde, das heißt die Menschen, die Unternehmen und Institutionen, gut durch diese Zeiten kommen.

Während des Wahlkampfes hatte ich bereits die Gelegenheit mit den Ratsmitgliedern, Fraktionen und Ortsgemeinden in den Austausch zu kommen und ich kann Ihnen allen sagen:

Ich freue mich sehr auf eine respektvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Islek.

Wenn man sich auf die Suche nach dem Kern einer Kommune begibt, landet man immer bei den Menschen, denn nicht die wunderschöne Natur oder Denkmäler zeichnen unsere Verbandsgemeinde aus, nein es sind die Menschen die hier sehr gerne und bewusst leben.

Immer wieder bin ich Menschen begegnet, die stolz auf ihren Ort sind. Sie engagieren sich in den verschiedensten Vereinen und Institutionen und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Die Kraft und die Kreativität, die aus diesem Zusammenspiel erwachsen, sind ein spürbarer Motor und Markenzeichen unserer Region.

In unserer Verbandsgemeinde stehen einige Projekte an. Zur Umsetzung ist auch Toleranz für die Positionen anderer erforderlich. Denn Toleranz bedeutet nicht, von anderen zu verlangen, dass sie so denken, wie man es sich wünscht. Es bedeutet vielmehr offen zu sein und gemeinsam nach dem realistisch machbaren zum Wohle aller zu suchen.

Für mich ist es wichtig, dass wir alle Verständnis dafür entwickeln, dass alles aufeinander aufbaut. Die Welt verändert sich nicht durch eine einzelne Entscheidung, sondern Schritt für Schritt. Bei jeder Entscheidung sollte uns daher bewusst sein, dass wir alle gemeinsam eine Verpflichtung haben, das Beste für die Menschen in unserer Verbandsgemeinde zu erreichen.

Die bevorstehenden Projekte bedeuten für die Verwaltung in den nächsten Jahren, dass Veränderung der Normalzustand ist. In den vergangenen Jahren wurde bereits hervorragende Arbeit geleistet, im guten Miteinander aller Akteure werden wir in vertrauensvoller Zusammenarbeit Vieles erreichen.

In Zeiten, in denen die Spaltung der Gesellschaft in vielen Bereichen zunimmt, sind gerade die politischen Gremien Vorbild für einen respektvollen Umgang miteinander. Sie sind vor Ort der Repräsentant unserer Demokratie.

In den nächsten 8 Jahren steht eine Vielzahl von Aufgaben an. Ich lade Sie alle ein die besten und nachhaltigsten Ideen für die Verbandsgemeinde zu finden.

Lassen Sie uns gemeinsam die Aufgaben und Herausforderungen angehen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.“

Schluss der Sitzung und Überleitung zum Empfang

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss der Vorsitzende gegen 15:50 Uhr die Sitzung des Verbandsgemeinderates, bedankte sich bei den Ratsmitgliedern sowie allen Gästen für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und leitete schließlich zum Empfang für den neu gewählten Bürgermeister Johannes Kuhl über.

Die gesamte Veranstaltung wurde umrahmt von dem musikalischen Duo „Klangbild“ aus Altrich.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gerhard Kauth
Erster Beigeordneter

Michael Thiel
Amtsrat/kn.